

wurde zum Familienamen.) Das Dorf hatte auch Abgaben nach Unfersdorf zu entrichten.

Anmerkung. Die ursprüngliche Namensform Luderuwice (S. 5), Luderwitz, 1468 Luderwicz leitet Dr. Hey von ljudü = Volk, ljudije = Leute ab. Ljuderovici = Sippe des Ljudera (ähnlich wie unser Volkman, Volkmar, Dietrich).

**Leutewitz** (Leutewicz, Leuthewicz, Leutwicz):

Caspar, Lorenz und Thomas winkler, der junge und alte Merten winkler, die hanß franzin, die Berckhardt gebrüder (auch Burckhardt, burckhart), der alte Bartel francz.

Anmerkung. Leutewitz gehörte 1071 zur Burgwarte Briesnitz: Luciwice in burgwardo Bresnice; 1075 Luzewice, 1227 Luzewiz in territorio Nisen, 1350 Luthewicz circa Albeam = Ljutjovici, Ljatějovici, familie Ljutja, Grimshausen, nach Hey, abgeleitet von ljutü altsl., tschech. lity = wild, grimmig, oberlausitzwendisch luto = leid, weh. (?) — Der oft vorkommende Name Nisan, Nisen ist wendisch und bedeutet **Niederland**.

**Von Lößtau** (Lebetta, Lößtau)

werden nur genannt Laur Pacz, der 4 Weihnachtspfennige, die Antonius Andrien, welche 1 Achtel Korn gab; die 5 Einwohner: Jacob Kaphann, Mathes Petermann, Mathes Kindt, Kaspar Peczsch und Andreas Andrie lieferten dem Kustos jeder 1 Brot.

**Merbitz** (Mehrwicz, Merwicz):

Clement und Caspar glatewitz, Peter, Paul und Gregor winkler; Wolff, George und Caspar die Merbicze gebrüder.

Anmerkung. Merbitz, 1332 Merenvitz und -vicz, 1402 Merenwitz, 1408 Morevicz, 1432 Merevicz und Merwicz, 1453 Merwicz, 1468 Morenwitz im Verzeichnisse der Briesnitzer Gerichtsdörfer, leitet Hey ab vom altslav. mirü, tschech. mir, oberlausitzwendisch mēr = friede, Ruhe, Mirenovici = familie des Miren. S. S. 41. Der Name ist wohl ein deutscher mit angehängter Silbe itz. Einige leiten ihn von mor-, slovakisch morawa = Rasen, Wiesenland.

**Mobschatz** (Möckiczsch, Möckschicz):

George und Wenzel Peczsch, hieronimus Ehlingk, Blasius, Barthel und Merten ferman (ferman), Hans, Caspar und George Ticze, Christoff und Peter hennigk, Caspar winkler, Blasius Naumann.

Anmerkung. S. S. 4 und 5.

**Ockerwitz** (Ockerwicz):

Peter und Lorenz Pöcz (Päcz), Nickel Pecz, Hans Pecz, der Junge heudner, die heudner gebrüder, Lorenz Pacz der Richter. (Pecz und Päcz, Pöcz = Pötsch.)

Anmerkung. Die Schreibweise von 1408 ist Ogkerwitz.

1408, Sonntag nach Michaelis belehnen die Markgrafen Friedrich Wilhelm und Friedrich mehrere Dresdner Bürger mit verschiedenen Zinsen, so die Brüder Vincentius, Hansen, Alexius und Jorgen, genannt